

25 τὸ εὐαγγέλιον ἡμῶν, ἐν τοῖς ἀπολ-
 26 λυμένοις ἐστὶν κεκαλυμμένον,
 27 ⁴ ἐν οἷς ὁ θεὸς τοῦ αἰῶνος τούτου ἐτύ-
 28 φλωσεν τὰ νοήματα τῶν ἀπίστων

Zeilen 27-28 ergänzt

Übers.:

Folio 64 → : 2 Kor 3,14-4,3[4]

Beginn der Seite korrekt

(Seite) 124

01 Gedanken, ihre; denn bis zu dem heuti-
 02 gen Tag dieselbe Decke auf der
 03 Vorlesung des alten Bundes
 04 bleibt, nicht aufgedeckt werdend, weil in
 05 Christus sie weggenommen wird; ^{3,15} aber bis heute,
 06 sooft vorgelesen wird Moses,
 07 eine Decke auf ihren Herzen
 08 liegt. ¹⁶ Aber sobald sich (Israel) umgewendet hat zum
 09 Herrn, wird weggenommen die Decke. ¹⁷ Der Herr aber
 10 ist der Geist; wo aber (der) Geist (des) Herrn (ist), (ist) Freih-
 11 eit. ¹⁸ Wir aber mit aufgedecktem Ang-
 12 esicht die Herrlichkeit des Herrn spieg-
 13 eln, die in dasselbe Bild verwand-
 14 elt werden wird von Herrlichkeit zu Herrlichkeit, w-
 15 ie vom Herrn (des) Geistes (es gegeben wird). ^{4,1} Deswegen, habend
 16 diesen Dienst, weil mit Erb-
 17 armen wir beschenkt worden sind, werden wir nicht mutlos, ² sondern abge-
 18 sagt haben wir den verborgenen (Dingen) der Schande,

⁶ Standardtext: εἰ δὲ καὶ.